

„Mehr Europa zu denken, mehr Europa zu gestalten – dazu sind wir gerade heute wieder aufgerufen.“¹ - #You4Europe

- Projektskizze -

Hintergrund: 23. Juni 2016 – Dem Referendum des Vereinigten Königreichs für den Austritt aus der Europäischen Union wird mit einer Mehrheit von 51,89 % zugestimmt. Dieses Ereignis bildet die Ambivalenz dieses politischen Zeitalters beispielhaft ab. Einerseits werden Stimmen laut, die keine Zukunft im europäischen Zusammenhalt sehen. Andererseits gibt es einen großen Teil der Bevölkerung, der sich nach mehr Europa sehnt – und gerade diesen Teil der Bevölkerung bilden vor allem junge Wählerinnen und Wähler ab. Der europäische Zusammenhalt – innerhalb der EU und Europas – sowie die Demokratiestärkung sind wichtige Grundpfeiler der politischen Bildung, die mit dem Projekt #You4Europe vertieft werden sollen. In diesem Kontext hat die Schule eine besondere Aufgabe: Denn die Schule ist die einzige Instanz, die den Auftrag der politischen Bildung gesetzlich (Niedersächsisches Schulgesetz, § 2) zugeschrieben bekommt.

Projekthalt: #You4Europe soll die wichtigen Themen Europa und Demokratie in den Fokus der Schülerinnen und Schüler stellen. Diese Themen sind für die Zukunft junger Menschen, die international und europäisch sein wird, unabdingbar. Jede Schule des Bundestagswahlkreises Hannover-Land II hat die Möglichkeit, eine schuleigene Gruppe zusammenzustellen, die an #You4Europe teilnimmt. Diese Gruppe kann gerne heterogen zusammengestellt sein und sich aus Schülerinnen und Schüler verschiedener Jahrgänge zusammensetzen. Wenn es für die Schulen koordinierbar ist, kann sich auch eine Gruppe aus verschiedenen Schultypen eines Ortes bilden. Unter dem Motto #You4Europe sollen die Schülerinnen und Schüler Projekte entwickeln, die ein Stück Europa und Demokratie in die Schule und ihre Umwelt tragen. Den Ideen der Schülerinnen und Schüler sind hierbei keine Grenzen gesetzt. Vom Rap-Video, Theaterstück bis zum Schulparlament ist vieles möglich. Nachdem alle Projektideen entwickelt wurden und fertiggestellt sind, findet eine Großveranstaltung mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Jede Gruppe stellt den anderen Teilnehmer*innen ihr Projekt vor. Die Gewinner werden wie folgt ermittelt: Jede teilnehmende Gruppe erhält eine Stimme. Diese Gruppe darf für jede andere Gruppe – nur nicht für sich selbst – stimmen. Neben diesen abgegebenen Stimmen gibt es zusätzlich noch eine Fachjury, die sich aus rund drei Personen zusammensetzt. Jedes Jurymitglied hat ebenso eine Stimme. Am Ende ergibt sich das Ergebnis aus den Jurystimmen und den Abstimmungen der teilnehmenden Gruppen.

¹ Zitiert nach Joachim Gauck, 11. Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland, in Berlin (24. April 2012).

Lernziele:

- Die Schülerinnen und Schüler reflektieren, inwiefern Europa und die Europäische Union sich in ihrem Alltag auswirken, indem die Sensibilität für die Thematik „Europäischer Zusammenhalt und Demokratie“ gestärkt wird.
- Die Schülerinnen und Schüler verstehen, dass der Europäische Zusammenhalt und die Demokratie keine Gegebenheiten sind (sondern erkämpft werden mussten und müssen), indem sie sich grundlegend mit der Geschichte Europas auseinandersetzen und sich aktuelle politische Ereignisse vergegenwärtigen.
- Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ihre Ideen für die Zukunft der Europäischen Union und Europas, indem sie ihre eigenen (wünschenswerten) Vorstellungen über den Fortgang des europäischen Integrationsprozesses im Projekt *#You4Europe* verwirklichen.

Zeitlicher Rahmen:

Datum	Was?
5. Juni 2018	Verbindliche Mitteilung der Schulen zur Teilnahme am Projekt <i>#You4Europe</i> sowie Anmeldung der Projektteilnehmer*innen (Anmeldeformular)
<i>28. Juni – 8. August 2018: Sommerferien</i>	
13. August - 24. August 2018	Kick-Offs: Matthias Miersch stellt das Projekt <i>#You4Europe</i> in den Schulen vor den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern vor
27. August 2018 - 12. Januar 2019	Schulinterne Arbeitsphase an <i>#You4Europe</i>
<i>24. Dezember 2018 – 4. Januar 2019: Winterferien</i>	
13. Januar 2019	Deadline zur Fertigstellung der Projekte sowie Einsendung einer „Projektmappe“
21. Januar - 31. Januar 2019 (ein Tag in diesem Zeitraum)	Abschlussveranstaltung (Präsentation der Projekte: max. 10 Minuten)
<i>31. Januar – 1. Februar 2019: Zeugnisferien</i>	